



166

Chemnitz, 15. März 2024

Pressestelle

Presseinformation

Veranstaltungen der Stadtbibliothek im April

Mittwoch, 3. April, 15 Uhr

Leseclub – zusammen liest man weniger allein

Ort: Stadtteilbibliothek im Vita-Center

Eintritt: kostenfrei

Wir sprechen gemeinsam über Bücher die uns aktuell beeindruckt und inspiriert haben. Leserinnen und Leser, welche ihre Lektüreerlebnisse gern mit anderen teilen und diskutieren möchten, sind herzlich willkommen.

Freitag, 5. April, 15 bis 16.30 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr

Zeichnen am Grafiktablet mit unserem Partner ART around

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, BibliotheksLabor

Eintritt: kostenfrei, Anmeldung bis 4. April erforderlich, unter: <https://www.stadtbibliothek-chemnitz.de/biblab-c/veranstaltungen>

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, ab 9 Jahren

Du zeichnest gern und willst deine Werke auch digital haben? In diesem Grundlagen-Workshop lernst du, wie man mit einem Grafiktablet und einer freien Software eigene Skizzen und Zeichnungen am PC erstellt und bearbeitet. Nach einer Einführung kannst du selbst loslegen und eigene digitale Werke erstellen.

Tel 0371 488-1531

Fax 0371 488-1595

Mail pressestelle@stadt-chemnitz.de

URL www.chemnitz.de

Freitag, 5. April, 18 Uhr

Vortrag: Kunst, Geschäft und Amüsement

Eine Reise zu den Schätzen der Operette und ihren Machern

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Veranstaltungssaal

Eintritt: kostenfrei

Am 5. April 1874 wurde „Die Fledermaus“, die Operette schlechthin, in Wien uraufgeführt. Auf den Tag genau 150 Jahre später blickt der Chemnitzer Operndirektor Jürgen Reitzler auf die Gattung Operette, die sowohl Klassiker, neu entdeckte Schätze als auch aktuelle Uraufführungen für ein immer vielschichtigeres (Ziel-)Publikum bereithält. Ergänzt durch musikalische Beiträge, beleuchtet er in historischen Schlaglichtern und Anekdoten die Vielfalt des Genres sowie die Menschen dahinter.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Opernhaus Chemnitz statt.

Montag, 8. April, 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

Digitale Sprechstunde

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek

Eintritt: kostenfrei, eine Bibliotheksmitgliedschaft ist erforderlich

Terminreservierung unter <https://www.stadtbibliothek-chemnitz.de/dss>

Onleihe, PressReader, Filmfreund, Genios, E-Learning & Co – Sie fragen, wir geben Antworten und Hilfestellung zu unseren gesamten digitalen Angeboten jeden 1. Montag im Monat.

Dienstag, 9. April, 19 Uhr

„Nicht ohne meine Kippa. Mein Alltag in Deutschland zwischen Klischees und Antisemitismus“, Lesung und Gespräch mit Levi Israel Ufferfilge

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Veranstaltungssaal

Eintritt: kostenfrei

Ohne Kippa geht Levi Ufferfilge nicht aus dem Haus. Tagtäglich bestreitet er mit dem kleinen Stück Stoff auf dem Kopf seinen Alltag. Doch das Sichtbarsein als Jude bleibt nicht ohne Folgen: Antisemitische Anfeindungen, Beleidigungen und kuriose Begegnungen aller Art. Eine erhellende wie schockierende Erzählung über das Jüdischsein in Deutschland heute.

Levi Israel Ufferfilge, geboren 1988 im nordwestfälischen Minden, hat Jüdische Studien und Jiddistik studiert. Nach seiner Promotion ist er heute als Schulleiter der Jewish International School – Masorti Grundschule in Berlin tätig. Über seine Erfahrungen als sichtbarer Jude schreibt

er auf Twitter unter dem Hashtag #juedischinschland und auf Facebook, wo seine Anekdoten eine große Leserschaft haben.

Kooperationsveranstaltung des Evangelischen Forums mit der Jüdischen Gemeinde Chemnitz.

Mittwoch, 10. April, 18 Uhr

Provenienzforschung und NS-Raubgut in den historischen Beständen der Stadtbibliothek Chemnitz

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Lernraum

Eintritt: kostenfrei

Zum Tag der Provenienzforschung 2024 zeigt die Stadtbibliothek Chemnitz zwei NS-Raubgutfunde, die im letzten Jahr im Magazin der Bibliothek gefunden wurden. Volker Cirsovius von der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken erzählt an diesem Abend die Geschichte, die hinter den Büchern und ihren Funden steht.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken.

Donnerstag, 11. April, 15 bis 18 Uhr

Let's play – Zocken in der Bibo

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, GamingArena

Eintritt: kostenfrei, Zielgruppe: empfohlen ab 12 Jahren, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir spielen ausleihbare Spiele für Xbox Series X, PS5 und Nintendo Switch.

Donnerstag, 11. April, 19 Uhr

Vorstellung des Zweiten Literaturstipendiaten der Stadt Chemnitz Stefan Hornbach

Lesung und moderiertes Gespräch

Ort: TIETZ, Neue Sächsische Galerie

Eintritt: kostenfrei

Stefan Hornbach schreibt in seinem 2021 erschienenen Roman „Den Hund überleben“ über die Krebserkrankung eines jungen Mannes und erzählt eine starke Geschichte über Freundschaft und Familie, über Jungsein und Krankheit. Er legt ein mitreißendes Debüt vor, das so selbstverständlich und bewegend von Existenzuellem erzählt, wie es nur selten zu lesen ist. Stefan Hornbach, geboren 1986 in Speyer, studierte Theaterwissenschaft, Psychologie und Neuere deutsche Literatur in München, Schauspiel an der Akademie für Darstellende Kunst

Baden-Württemberg in Ludwigsburg und Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Sein Debütroman wurde mit dem Literaturpreis der Jürgen-Ponto-Stiftung ausgezeichnet.

Die Veranstaltung bildet den Auftakt des Zweiten Literaturstipendiums der Stadt Chemnitz. Stefan Hornbach hat das Aufenthaltsstipendium von April bis September 2024.

Freitag, 12. April, 17 Uhr

Gespräch à la française: Eine Begegnung mit dem Comic-Autor Jérémie Dres

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Gaming-Arena

Eintritt: kostenfrei

Im Rahmen der ersten „Journée française“ in Chemnitz laden die Stadt Chemnitz, die Stadtbibliothek und Institut français Sachsen zu einem Gespräch mit dem Comic-Autor Jérémie Dres ein, sich über seine Werke und sein Schaffen auszutauschen.

Die Diskussion findet auf Französisch statt und wird auf Deutsch übersetzt.

Jérémie Dres lebt und arbeitet in Hamburg. In seinen Werken vermischen sich Autofiktion und dokumentarische Comics. Er hat mehrere Graphic Novels geschrieben, darunter „Nous n'irons pas voir Auschwitz“ (Cambourakis, 2011), „Si je t'oublie Alexandrie“ (Steinkis, 2016) und „Le jour où j'ai rencontré Ben Laden“ (Delcourt, 2021). Parallel dazu erstellt er kurze Comics-Reportagen für die Presse in Zeitschriften wie XXI, Neon, Phosphore oder Muze.

Montag, 15. April, 16 bis 19 Uhr

Freifunk Sprechstunde, Tietz Edition

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Bibliothekslabor

Eintritt: kostenfrei

Anmeldung erbeten unter www.stadtbibliothek-chemnitz.de/biblab-c/veranstaltungen

Der Freifunk Chemnitz e.V. trifft sich inmitten einer seiner größten Installationen und zeigt in gemütlichem Umfeld, was mit WLAN heute alles machbar ist.

Vom einfachen Router, den man sich ans Fenster stellt bis zur komplexen

Veranstaltungsplanung könnt ihr mit entsprechenden Fragen vorbeikommen oder gemeinsam mit uns euren ersten eigenen Freifunk-Router einrichten.

Dienstag, 16. April, 10 Uhr, 11.30 Uhr, 14 Uhr und 15.30 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)

Einführung MedienLabor

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Bibliothekslabor

Eintritt: kostenfrei

Anmeldung erbeten unter www.stadtbibliothek-chemnitz.de/biblab-c/veranstaltungen

Sie haben Schallplatten und Audio/VHS-Kassetten daheim, die Sie endlich in Ihrer digitalen Playlist haben wollen? Dann nutzen Sie die Technik im BibLab-C! Heute zeigen wir Ihnen, wie es geht, morgen schon digitalisieren Sie eigenhändig Ihre Sammlungen.

Dienstag, 16. April, 10 Uhr, 11.30 Uhr, 14 Uhr und 15.30 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)

Einführung AudioStudio

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Bibliothekslabor

Eintritt: kostenfrei

Anmeldung erbeten unter www.stadtbibliothek-chemnitz.de/biblab-c/veranstaltungen

Sie wollten schon immer mal einen Podcast oder ein Hörspiel produzieren? Sie suchen nach einem Raum, um Ihre eigene Komposition digital aufzunehmen und abzumischen? Dann nutzen Sie die Technik im Bibliothekslabor! Heute zeigen wir Ihnen, wie es geht, morgen schon senden Sie Ihre Stimme und Ihre Songs in die Welt.

Freitag, 19. April, 19 bis 22 Uhr

Cooperative Gaming für Erwachsene

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, GamingArena

Eintritt: kostenfrei, Zielgruppe: ab 18 Jahren, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Wir stellen Multiplayer-Games hauptsächlich mit kooperativem Charakter aus den Genres Action-RPG, Beat'em up, Shooter und Retro-Games vor und laden zum Mitspielen ein. Dabei kommen PS5, Xbox Series X, Nintendo Switch und Steam Deck sowie unsere VR-Brille Meta Quest zum Einsatz.

Aufgrund der USK-Vorgaben haben Minderjährige keinen Zutritt zur Veranstaltung.

LESELUST

Freitag, 19. April, 19 Uhr

Eröffnung der Literaturtage Leselust

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Veranstaltungssaal

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

Joanna Bator liest aus ihrem Roman „Bitternis“ eine deutsch-polnische Familiengeschichte, von 1938 bis heute. Übersetzung und Lesung des deutschen Textes: Lisa Palmes, Moderation:

Bernadette Malinowski, Professorin für Neuere Deutsche und Vergleichende

Literaturwissenschaft an der TU Chemnitz

Joanna Bators neuer Roman „Bitternis“ (Suhrkamp, aus dem Polnischen übersetzt von Lisa Palmes, 2023) erzählt von weiblichen Lebensentwürfen. Und wie sie scheitern. Im drängenden, sarkastischen, an Elfriede Jelinek erinnernden Ton entfaltet sich das Drama der zornigen Frauen, die ihr Geheimnis durch die Generationen weitergegeben haben. Krieg, Gewalt und privates Unglück haben die Angst und Bitternis hervorgebracht, aus deren Bannkreis erst die Jüngste, Kalina, austritt, indem sie davon erzählt. Mit Macht fordert sie das Glück ein, das den Frauen ihrer Familie versagt war.

Joanna Bator, 1968 geboren, publizierte in wichtigen polnischen Zeitungen und Zeitschriften und forschte mehrere Jahre lang in Japan. Die deutsche Übersetzung ihres Romans Sandberg durch Esther Kinsky war ein literarisches Ereignis. Seither gilt Joanna Bator als eine der wichtigsten neuen Stimmen der europäischen Literatur. Für Dunkel, fast Nacht (2012) wurde sie mit dem NIKE, dem wichtigsten Literaturpreis Polens, ausgezeichnet. Joanna Bator ist Hochschuldozentin und lebt in Japan und Polen.

2017 erhielt Joanna Bator den Internationalen Stefan-Heym-Preis der Stadt Chemnitz.

Samstag, 20. April, 10 bis 14 Uhr

Schreibworkshop für junge Poet_innen und Poetry-Slammer_innen mit Elisa Adam

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Lernraum

Eintritt: kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter 0371 488 4222 oder per E-Mail an

information@stadtbibliothek-chemnitz.de

Du wolltest schon immer mal deine Gedanken aufschreiben oder schreibst bereits kleine Texte? Dann bist du bei unserem Schreibworkshop genau richtig! Elisa Adam aus Leipzig ist Poetry Slammerin und möchte gemeinsam mit dir Texte erarbeiten, Themen finden und Gedichte oder Poetry-Slams schreiben. Egal ob Anfänger:in oder begabtes Wunderkind, bei uns sind alle

Menschen willkommen! Falls du Wünsche hast, die beim Schreibworkshop bearbeitet werden sollten, schreibe uns gerne: elisa.adam@ymail.com
Ansonsten sehen wir uns beim Schreibworkshop in der Stadtbibliothek. Wir freuen uns!

Samstag, 20. April, 17 Uhr

Wege und Wurzeln – Cesty a kořeny

Deutsch-tschechische Gemeinschaftslesung mit Radek Fridrich, Pavel Novotný, Anne Meinecke, Katja Ullmann und Sina Blackwood

Ort: TIETZ, Stefan-Heym-Forum

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

Die tschechischen Autoren Radek Fridrich und Pavel Novotný und die deutschen Autorinnen des FDA Sachsen e. V. Anne Meinecke, Katja Ullmann und Sina Blackwood lesen Texte, die sich im weitesten Sinne mit dem Thema Heimat beschäftigen.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Carlos Ampíe Loría.

Radek Fridrich ist ein in Děčín lebender Dichter, Künstler, Editor, Übersetzer und Pädagoge. Er veröffentlichte zahlreiche Gedichtbände und erhielt 2012 den tschechischen Literaturpreis Magnesia-Litera für Poesie. Seine Texte wurden in verschiedenste Sprachen übersetzt. Pavel Novotný aus Liberec ist Dozent für Germanistik an der TU Liberec, arbeitet auch als Dichter und Übersetzer. Er erhielt 2022 den Dresdner Lyrikpreis.

Eine Veranstaltung des Freien deutschen Autorenverbandes, Landesverband Sachsen, in Kooperation mit der Stadtbibliothek Chemnitz.

Montag, 22. April, 19 Uhr

Nataša Kramberger: Mauerpfeffer

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Veranstaltungssaal

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

Plädoyer für nachhaltige Landwirtschaft in Zeiten des Klimawandels. Moderation: Katja Manz, Sozial- und Kulturgeographin

Im vergangenen Sommer wurde Slowenien von Unwettern überflutet. Auch der Biobauernhof von Nataša Kramberger stand unter Wasser. Vor acht Jahren übernahm die Autorin den Hof ihrer Mutter. Über ihre stacheligen Erfahrungen als ungeübte Ökobäuerin schrieb sie bereits das Buch „Verfluchte Misteln“.

Jetzt kommt der poetische Essay „Mauerpfeffer“ hinzu. Darin erzählt Nataša Kramberger von der Freude, wenn ihr kleines Feld Gerste für drei Jahre abwirft. Aber sie erzählt auch vom Klimawandel, der den Bauern schwer zu schaffen macht. Ihr Text ist zugleich ein Plädoyer für nachhaltige Landwirtschaft, weil diese für das globale ökologische Gleichgewicht unabdingbar ist. Ihre Bücher verfasst sie in der Jahreszeit, in der ihr Hof ruht: „Ich mache keinen Winterschlaf. Ich mache Winterschreiben!“

Nataša Kramberger, geboren 1983, ist Schriftstellerin, Kolumnistin und Öko-Landwirtin. Sie schreibt für Zeitungen und Zeitschriften Essays, Reportagen und Kommentare. Für ihr Romandebüt „Nebesa v orbital“ (2007) erhielt sie 2010 den Preis der Europäischen Union für Literatur (EUPL). Im Sommer lebt sie in Jurovski Dol, Slowenien, und betreibt mit dem Öko-Kunstkollektiv Zelena Centrala einen kleinen biodynamischen Bauernhof. Im Winter lebt sie in Berlin, wo sie den slowenisch-deutschen Kulturverein Periskop leitet.

Dienstag, 23. April, ganztägig

Pflück' dir ein Gedicht – Pflück' dir eine Geschichte

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Eingang 3. Etage

Eintritt: kostenfrei

Anlässlich des UNESCO-Welttages des Buches stellen Mitglieder des 1. Chemnitzer Autorenvereins selbstverfasste Liebesgedichte, Sinnsprüche und kurze Erzählungen für diese Aktion zur Verfügung. Aufgehängt auf einer Wäscheleine warten die Texte auf ihre Leser. Abpflücken und mit nach Hause nehmen ist ausdrücklich erlaubt.

Mittwoch, 24. April, 15 bis 17 Uhr

Einführung/ Führerschein 3D-Drucker

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Bibliothekslabor

Eintritt: kostenfrei

Wie funktioniert ein 3D-Drucker? Wo finde ich nutzbare Modelle? Was muss ich einstellen? Wir zeigen Ihnen ab Februar, alle zwei Monate, wie sie den 3D-Drucker und die Software PuraSlicer bedienen. Die Einführung dauert circa zwei Stunden und ist kostenfrei. Danach erhalten Sie einen ‚Führerschein‘ und können die Technik selbstständig nutzen. Möchten Sie sich schon vorab mit 3D-Drucken beschäftigen? Dann stöbern Sie doch mal in unseren Medien zu 3D-Druck oder besuchen Sie den Kurs „3D-Druck –Grundlagen“ auf unserem E-Learning-Portal. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 24. April, 15 Uhr

Lesezeit – zusammen liest man weniger allein

Ort: Stadtteilbibliothek im Yorckgebiet

Eintritt: kostenfrei

Schluss mit einsamer Lektüre in den eigenen vier Wänden! Unsere Vorlesepatin Petra Lory hat wieder interessante Bücher für Erwachsene ausgesucht und liest daraus vor.

Mittwoch, 24. April, 19 Uhr

Shelly Kupferberg: Isidor, Ein jüdisches Leben

Ort: TIETZ, Stefan-Heym-Forum

Eintritt: kostenfrei

Dr. Isidor Geller hat es geschafft: Er ist Kommerzialrat, Berater des österreichischen Staates, Multimillionär, Opernfreund und Kunstsammler und nach zwei gescheiterten Ehen Liebhaber einer wunderschönen Sängerin. Weit ist der Weg, den er aus dem hintersten, ärmlichsten Winkel Galiziens zurückgelegt hat, vom Shtetl in die obersten Kreise Wiens. Ihm kann keiner etwas anhaben, davon ist Isidor überzeugt. Und schon gar nicht diese vulgären Nationalsozialisten. Shelly Kupferberg, geboren 1974 in Tel Aviv, ist in Westberlin aufgewachsen und hat Publizistik, Theater- und Musikwissenschaften studiert. Sie ist Journalistin und moderiert für Deutschlandfunk Kultur und RBB Kultur diverse Sendungen zu Kultur und Gesellschaft. Shelly Kupferberg lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Eine Veranstaltung des Evangelischen Forums Chemnitz

Donnerstag, 25. April, 15 bis 18 Uhr

Let's play – Zocken in der Bibi

Ort: Zentralbibliothek, Bibliothekslabor, GamingArena

Eintritt: frei, Zielgruppe: empfohlen ab 12 Jahren

Wir spielen ausleihbare Spiele für Xbox Series X, PS5 und Nintendo Switch.

Freitag, 26. April, 19 Uhr

Arna Aley und Jonathan Golove: Fantasie und Partita in C.

Ort: TIETZ, Neue Sächsische Galerie

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

Die szenische Fantasie „Das ewig Menschliche zieht uns hinab“ (Following Fabian) von Arna Aley entstand im Auftrag des Münchener Volkstheaters und feierte dort im November 2023 die Uraufführung. Der Text baut Brücken zwischen Erich Kästners Roman „Fabian“ und unserer Gegenwart. Ein Jahrhundert später, nachdem der Titelheld des Kästner-Romans in der Elbe in Dresden ertrunken ist, findet er sich als F. im Zugabteil der Erzgebirgsbahn wieder, zusammen mit anderen „Realitätsverweigerern“ und einer KI-Assistentin, die sich von ihrem zweifelhaften politischen Standpunkt nicht abbringen lässt. Die Insassen werden von Frau M. (alias Irene Moll), einer wie eine Dompteurin agierenden Zugbegleiterin, auf Trab gehalten.

Partita No. 1 für Cello solo (Songs & Poems) von Philipp Glass, ein siebensätziges Werk, das der Cellistin Wendy Sutter gewidmet und von ihr im Januar 2007 in New York uraufgeführt wurde, basiert auf Glass' Filmmusik zu „Taiji: Chaotic Harmony“, einer visuellen schamanischen Reise zwischen Himmel und Erde, entlang der New Yorker U-Bahnlinien und Straßen und des heiligen Flusses. Die Musik von Philip Glass wird oft als „Soundtrack zu unserer Zeit“ bezeichnet.

Arna Aley, eine Litauen stammende Autorin, Musikerin, Regisseurin und erste Literaturstipendiatin der Stadt Chemnitz und Jonathan Golove, ein international auftretender amerikanischer Solo-Cellist, Komponist, Professor an der Universität in Buffalo (USA) und künstlerischer Leiter des „Robert and Carol Morris Center for 21st Century Music“ sowie des Festivals „June in Buffalo“ lernten sich beim KUNSTFEST WEIMAR 2019 kennen und stehen seitdem in einem regen künstlerischen Austausch.

Samstag, 27. April, 14 bis 18 Uhr

Thementag Technik im Bibliothekslabor

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek

Eintritt: kostenfrei, Zielgruppe: Kinder ab 9 Jahren, Jugendliche, Erwachsene

Sie interessieren sich für die Themen: 3D-Druck, digitales Zeichnen (2D/3D) oder freie Datennetze? Dann besuchen Sie unseren Techniktage. An diesem Nachmittag können Sie sich an verschiedenen Ständen informieren und interessante Mitmach-Angebote ausprobieren.

Mitwirkende: Art around, KaffeeSatz, FabLab Chemnitz, Freifunk Chemnitz, Stadtbibliothek Chemnitz, Musikschule Chemnitz

Samstag, 27. April, 13 bis 17 Uhr

„Pack deine sieben Sachen!“ – Kleidertauschparty mit Musik, Snacks & Getränken

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Veranstaltungssaal

Eintritt: kostenfrei

Für jedes mitgebrachte Kleidungsstück kann ein neues mitgenommen werden. Maximal sieben Teile in gutem und gewaschenem Zustand (keine Unterwäsche).

Samstag, 27. April, 18.30 Uhr

Fantastische Geschichten aus AQUILERIA

gelesen von Autor Alexander Büttner und Sprecher Alexander Senf

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek

Eintritt: kostenfrei

Aquileria ist eine fantastische, mittelalterliche Welt voller Abenteuer und Geschichten. Sie stammt aus der Feder des Chemnitzer Autors Alexander Büttner. Erschienen sind dazu mittlerweile verschiedene Bücher, Kurzgeschichten und Hörbücher. Die Geschichten handeln von Menschen und ihren Schicksalen, ihren Stärken und Schwächen, ihren Entscheidungen und deren Konsequenzen. Es geht um einen authentischen Blick auf Licht, Schatten und das, was dazwischenliegt, um Heldinnen und Helden, die sich nie als solche begreifen könnten. Im Rahmen einer szenischen, kommentierten Lesung stellen Alexander Büttner und Alexander Senf, ein ebenfalls aus Chemnitz stammender Sprecher und Stimme der Aquileria-Hörbücher, einige Passagen aus den Büchern und Kurzgeschichten vor. Abgerundet wird der Abend mit der Möglichkeit, in einer offenen Diskussion Fragen zu den Geschichten zu stellen und Erfahrungen rund um die Themen Schreiben und Veröffentlichen auszutauschen.

Wiederkehrende Veranstaltungen

dienstags, 13 bis 15 Uhr

Refugees welcome in the library!

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Bereich Kultur & Länder

Eintritt: kostenfrei

Lernpaten helfen beim Lernen der deutschen Sprache und bei Hausaufgaben der DaZ- und DaF-Kurse (Deutsch als Zweit- / Deutsch als Fremdsprache).

donnerstags, 14 bis 17 Uhr

E-Book-Sprechstunde

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Bereich Wissenschaft & Technik

Eintritt: kostenfrei

Anmeldung erbeten unter www.stadtbibliothek-chemnitz.de/bibliothek-digital/ebook-sprechstunde
oder telefonisch unter 488 4222.

Sie wollen wissen, wie die Onleihe funktioniert oder haben ein neues Gerät, auf dem Sie die Onleihe nutzen wollen? Wir helfen Ihnen beim Einrichten und der ersten Ausleihe.

Sie nutzen die Onleihe bereits, aber haben Probleme mit Ihrem E-Book-Reader, dem Lesen auf dem Tablet oder wissen nicht, woran die Ausleihe von E-Medien bei Ihnen scheitert?

Wir helfen gerne.

dienstags, 15 bis 18 Uhr

Facharbeits-Sprechstunde für Schüler:innen

Ort: TIETZ, Zentralbibliothek, Bereich Wissenschaft & Technik

Eintritt: kostenfrei, die Anmeldung mit Angabe des Themas der Facharbeit ist erforderlich.

Buchen Sie einen Termin unter <https://www.stadtbibliothek-chemnitz.de/angebote-medienpaedagogik/schuelerinnen/facharbeitssprechstunde> oder unter 0371 488 4222.

Wir helfen beim Recherchieren in Bibliothekskatalogen sowie Online-Datenbanken und bieten kostenlos Hilfe zur Selbsthilfe für eine effektive Recherche.

Vorlesen

Auf leisen Sohlen... Geschichten zum Zuhören

vorgetragen für alle mit gespitzten Ohren

Unsere Vorlesepaten lesen neueste Kinderbücher, Klassiker, Bestseller der eigenen Kinderzeit oder auch selbst geschriebene Texte. Der Eintritt ist frei.

Die Termine:

dienstags, 2., 9., 16., 23. und 30. April, jeweils 16.30 Uhr

Ort: Zentralbibliothek, Kinderwelt

samstags, 6., 13., 20. und 27. April, jeweils 11 Uhr

Ort: Zentralbibliothek, Kinderwelt

samstags, 6., 13., 20. und 27. April, jeweils 10.30 Uhr

Ort: Stadtteilbibliothek Vita-Center, Wladimir-Sagorski-Straße 22

dienstags, 2., 9., 16., 23. und 30. April, jeweils 16 Uhr

Ort: Stadtteilbibliothek Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79b

dienstags, 2., 9., 16., 23. und 30. April, jeweils 16.30 Uhr

Ort: Stadtteilbibliothek im Yorckgebiet, Scharnhorststraße 11

Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten.